

wind 7 AG veräußert 2,1 MWp-Photovoltaikanlage

Eckernförde, 27. April 2011 – Die wind 7 Aktiengesellschaft, Eckernförde, hat eine 2,1 MWp-Freiflächen-Photovoltaikanlage im südwestlichen Württemberg veräußert und damit einen Umsatz von gut € 1,2 Mio. erzielt. Mit der Transaktion kann nach Kosten ein kleiner Gewinn von rd. T€ 25 erzielt werden.

Den Zugriff auf die auf einer ehemaligen Mülldeponie errichtete Anlage hatte sich die wind 7 AG am Jahresende 2010 gesichert. Der Erwerb erfolgte ausschließlich zur Ermöglichung des nun erfolgten Handelsgeschäfts. „Wir freuen uns, dass wir nach dem Verkauf der Windenergieanlagen in Ausleben und dem Verkauf einer griechischen PV-Projektgesellschaft eine weitere Transaktion durchführen konnten“, so Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. wind 7 werde wie angekündigt trotz der Konzentration auf die Geschäftsfelder Betrieb und Service sowie Stromproduktion auch weiterhin im Bereich Transaktionen aktiv bleiben.

Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Die wind 7 betreibt derzeit für sich und als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden über 100 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien. Außerdem erwirbt die Gesellschaft im In- und Ausland Windkraft- und Photovoltaikprojekte in verschiedenen Planungsstadien, die anschließend vorfinanziert, realisiert und veräußert werden.

Kontakt:

wind 7 Aktiengesellschaft
Veit-Gunnar Schüttrumpf,
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 4775-66
Telefax: (04351) 4775-20
E-Mail: ygs@wind7.com
Internet: www.wind7.com